

# Pfarrbrief

Mainburg  
Sandelzhausen  
Oberempfenbach

Christkönig / Adolf Kolping / Adventszeit



*„Sich auf den Weg machen und dem Stern folgen: das bedeutet Advent. Sich auf den Weg machen, heißt Zeit zu haben für Gott und die Menschen in Gebet, Gottesdienst und Nächstenliebe.“*

## Tauftermine

### Mainburg

Sonntag, 3. Dezember  
11.30 Uhr

Sonntag, 7. Januar 2024  
11.30 Uhr

Sonntag, 4. Februar 2024  
11.30 Uhr

### Sandelzhausen

Sonntag, 10. Dezember  
13.00 Uhr

Sonntag, 14. Januar 2024  
10.15 Uhr

Sonntag, 4. Februar 2024  
13.00 Uhr

### Oberempfenbach

nach Vereinbarung



**Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!**



Die App der Pfarreiengemeinschaft –  
**jetzt downloaden!**



**Pfarrbrief: 1,00 € als freiwilliger Unkostenbeitrag**

Impressum

**Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen, Oberempfenbach**

Internet: [www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)

### Kath. Pfarramt Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 0 87 51/14 01, Telefax: 0 87 51/58 14

E-Mail: [mainburg@bistum-regensburg.de](mailto:mainburg@bistum-regensburg.de)

### Kath. Pfarramt Sandelzhausen

Bürozeiten siehe unter Mainburg

E-Mail: [sandelzhausen@bistum-regensburg.de](mailto:sandelzhausen@bistum-regensburg.de)

### Kath. Pfarramt Oberempfenbach

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten siehe Kath. Pfarramt Mainburg

### Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 0 87 51/87 26-0, Telefax: 0 87 51/87 26-29

### Pastoralreferent Christian Brüherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 0 87 51/44 57

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0 87 51/44 57,

E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### Kaplan Maximilian Moosbauer

Telefon: 0151/23 730 243, E-Mail: [moosbauer.1992@web.de](mailto:moosbauer.1992@web.de)

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und  
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 7. Dezember 2023

## Christkönigsfest

Wir beschließen das Kirchenjahr mit einem Hochfest, dem Christkönigsfest. Das Fest wurde 1925 von Pius XI. eingeführt und wirkt, obwohl „jung“, ein wenig unzeitgemäß. Das „Königtum“ ist uns fremd geworden ist, auch wenn Polen 2016 Jesus Christus offiziell zum „König von Polen“ krönen ließ. Können wir im Blick auf die gegenwärtigen und vergangenen irdischen Könige (und andere Machthaber/-innen und Drahtzieher dieser Welt) eine Vorstellungshilfe für Jesu Königtum gewinnen? Am Ende des Lesejahres A werden wir konfrontiert mit einem markanten biblischen Text, einer Art „kleinen Apokalypse“ aus dem Matthäusevangelium. Wir lassen uns eine Endzeitrede, eine Gerichtsrede sagen und darin die Verheißung, dass nichts vergeblich ist, dass diese lange Weltzeit und unsere kurze Lebenszeit nicht ins Leere verlaufen. Die letzte Woche im Kirchenjahr lädt ein dazu, geistliche Bilanz zu ziehen. Wohin hat uns dieses Jahr gebracht? Sind wir ihm, dem verborgenen Menschensohn und unbekanntem König, entgegengewachsen? War die Zeit fruchtbar? Sind wir ihm – verhüllt – begegnet? Erwarte ich den Kommenden? Habe ich die Chancen ergriffen, die er mir bot? Habe ich offenen Auges gelebt und die Not der Menschen wahrgenommen? Von wem werde ich zur Verantwortung gezogen? Werde ich vor dem Bestehen, der mich nach meiner Liebe, nach dem Tun des Menschlichen fragt? Wird diese Weltgeschichte in ein Weltgericht einmünden? Das Matthäusevangelium entfaltet den vielleicht befremdlichen Gedanken, dass gutes Handeln belohnt wird.

## Ohne viel „Pomp and Circumstance“

Anfang Mai dieses Jahres wurde der britische Thronfolger Charles in London ganz offiziell von Justin Welby, dem Erzbischof von Canterbury, mit viel ‚Pomp and Circumstance‘ zum König gekrönt. Abermillionen von Menschen nahmen Anteil daran:

sei es als geladener Gast in der Westminster Abbey, an den aufgestellten Bildschirmen auf der Straße oder einfach nur am Fernsehen daheim. Das ist insofern bemerkenswert, als dass die Krönung im Grunde ein höchst religiös-spiritueller Akt war, der in den Rahmen eines christlichen Gottesdienstes eingebettet wurde. Durchaus etwas, was ansonsten in der säkularen Welt kaum noch auf Interesse stößt. Was daher viele wohl auch nicht ahnten: Die Salbung des neuen Königs gehört dabei zu den wichtigsten und heiligsten Ritualen und knüpft sehr bewusst an biblische Zeugnisse an. Schon damals wurden Propheten und Könige gesalbt. Damit wurde ihnen eine Autorität zugesagt, die sie weise und klug zum Wohle aller einsetzen sollten. Etwas, was wohl auch dem britischen Monarchen zu leben aufgegeben ist. Im Gegensatz zu vielen Schaulustigen unserer Tage wollen Christenmenschen nicht nur als passive Zuschauer bei königlichen Krönungszeremonien dabei sein. Vielmehr orientieren sie sich in ihrem Leben an ihrem eigenen König, an Jesus Christus. Wenn sie diesen Gesalbten Gottes feiern und ehren, dann erinnern sie sich daran, wie er aus seiner königlichen Würde heraus da war für die Menschen seiner Zeit: Der Gesalbte Gottes, der in seinem irdischen Leben um einiges bescheidener auftrat als manch gekröntes Haupt unserer Tage, hatte einen Blick für die am Rande stehenden Menschen und bot den von der Gesellschaft Ausgeschlossenen seine Freundschaft an. Dadurch gab er ihnen ihre eigene Würde zurück. Natürlich dürfen wir bewundernd zuschauen, wenn ein König auch heute noch mit viel ‚Pomp and Circumstance‘ gekrönt wird. Wir können uns aber auch dankbar unserer eigenen Königswürde bewusstwerden und sie aktiv einsetzen zum Wohle jener Menschen, mit denen wir das Leben teilen. So, wie es Christus getan hat. Das Christkönigsfest kann uns dazu neuerlich ermutigen.

*Norbert Cuypers*

## Ehrenamt



Am 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamts – ein guter Anlass, all den vielen Danke zu sagen, die in unserer Pfarreiengemeinschaft ehrenamtlich tätig sind. Manchmal fallen sie erst auf, wenn sie fehlen. Ohne das ehrenamtliche Engagement würde unsere Pfarreien nicht oder

nur bedingt lebendig sein. Ohne euch und Sie als Ehrenamtliche kann man sich unsere Pfarreiengemeinschaft gar nicht vorstellen. In der Welt des Neuen Testaments gibt es eine Unterscheidung zwischen bezahlt und freiwillig Mitarbeitenden gar nicht. Entscheidend ist, dass die verschiedenen Begabungen und Aufgaben sich gegenseitig ergänzen wie die verschiedenen Teile eines Körpers. Allen Ehrenamtlichen gilt unser aufrichtiger Dank. Vergelt's Gott dafür.

## Frauentragen im Advent 2023

Im Advent sind Sie eingeladen, Maria als Gast für einen Tag bzw. eine Nacht bei sich aufzunehmen. Die Marienfigur wird von Haus zu Haus getragen und lädt in den Familien und auch bei Einzelpersonen zu einer Hausandacht und zu besinnlicher Stille ein. Für diesen Besuch brauchen Sie nichts vorbereiten – mögliches Gestaltungsmaterial wird mitgeliefert. Lassen Sie sich einladen, Gastgeber für Maria zu sein. Vor und nach den Gottesdiensten können sie sich in eine Liste eintragen, um der Heiligen Maria für einen Tag in ihrer Wohnung ein Zuhause zu geben und am Abend in der Familie zu beten. Am nächsten Tag geben Sie die Madonna dann an eine andere Familie weiter. Es sind dieses Jahr wieder zwei Madonnas unterwegs.

- **Mainburg 03. bis 09. Dezember:** Frauentragen Stadtpfarrkirche Mainburg. In dieser Zeit ist die Madonna in der Pfarrei „unterwegs“.

- Sandelzhausen 03. bis 09. Dezember: Frauentragen Pfarrkirche Sandelzhausen Am 03.12 findet im Rahmen der Adventlichen Stunde des Seniorenkreises eine Andacht statt.
- **Oberempfenbach 10. bis 23. Dezember:** Frauentragen Kirche Oberempfenbach: Andacht „Unsere liebe Frau, Maria, Mutter des Herrn“ am 10.12.2023 um 14.00 Uhr.
- **Unterempfenbach: 10. bis 23. Dezember:** Frauentragen Kirche Unterempfenbach. Nach der Messe am 10. Dezember beginnt das Frauentragen.

## Bußgottesdienst

Am Mittwoch, 13. Dezember findet um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche wieder ein Bußgottesdienst in der Adventszeit mit dem Thema „Dein Licht strahlt“ statt. Herzliche Einladung.

## Armenhilfe Mainburg

- **Sammeldosenentleertag**



Kommen Sie am 1. Adventsonntag, 3. Dezember um 13.30 Uhr in das Pfarrheim (Am Gabis 7 in Mainburg) um Ihre Dose selbst zu entleeren. Der Gesamtbetrag kommt Ihren Mitmenschen zugute. Es gibt auch Kaffee und Kuchen und viel Gelegenheit zum Gespräch. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und sagen Ihnen schon heute ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

Der Landwirt kommt in seinen leeren Stall und findet nur noch ein Schild: „Schwein gehabt!“



# SCHMANKERL BASAR

Sonntag, 26.11.2023

**Beginn: 13:30 Uhr**

im Pfarrheim Pater Rupert Mayer  
Am Gabis 7 in Mainburg

**Bei Kaffee und Kuchen können Sie selbstgemachte Schmankerl sowie wunderschöne Bastelarbeiten bewundern und selbstverständlich auch erwerben. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.**

Sonntag,  
3. Dezember 2023  
17.30 Uhr in der  
Stadtpfarrkirche  
Mainburg

# Feierlicher Adventsabend



Zählung von Wilhelm Schütz, auf dem Scheitelpunkt, „Heilige Nacht – eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma“.

## Programm

Weihnachtliche Chor- und Orchestermusik  
Bernhard Butz liest die

## Seilige Nacht

von Ludwig Thoma, am Hackbrett begleitet von  
der Familienmusik Kaufmann (Laufen/Salzach)

Kirchenchor und Orchester unter der Leitung von  
Elio Carneiro, Kath. Pfarrgemeinde Mainburg

Solistin: Cecilia Woo Hee Roh-Nyqvist, Sopran

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinderat Mainburg

Der Eintritt ist  
frei, um Spenden  
für die Mainburger  
Armenhilfe wird  
gebeten.



# Taizé

Friedensgebete

in der Adventszeit

am Donnerstag

*30. November*

*7. Dezember*

*14. Dezember*

*21. Dezember*

um 19.30 Uhr

Im kath. Pfarrheim,

Am Gabis 7

*Kath. & Evng. Gemeinde Mainburg*

# BENEFIZ GOSPELKONZERT



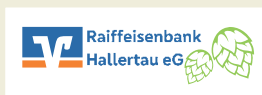
## SOUL *f* MOSAIC G O S P E L C H O R e.V.

Musikalische Leitung: Silke Meiler-Krebs

Markus Reichmann-Keys & Vocals, Thomas Höflein-Guitar,  
Uwe Pfister-Bass, Jürgen Lucas-Drums

# 14. JANUAR 2024

Stadtpfarrkirche Mainburg „Zu unserer lieben Frau“  
Beginn 17:00 Uhr, Einlass 16:15 Uhr



**Kartenvorverkauf:** Schuh Gebhard Nandlstadt, Sonnenapotheke Au  
und Raiffeisenbank Mainburg, Online über [okTicket.de](https://okTicket.de)  
Erwachsene 20,- € | Kinder bis 16 Jahre 15,- €

**Zugunsten von Prälat-Michael -Thaller-Schule**

Veranstalter: Gospelchor Soul of Mosaic e.V.





# Allgemeines

## Impressionen zur Altöttingfahrt

Wie schon seit vielen Jahren führte uns auch in diesem Jahr unsere Wallfahrt zur Muttergottes nach Altötting. In der Basilika nahmen wir an einem Gottesdienst teil. Jeder konnte anschließend eigenständig zur Gnadenkapelle pilgern. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch eine modern ausgestaltete Kirche in Piflas bei Landshut. Der bekannte Künstler und Pfarrer Sieger Köder gestaltete die dortigen Kirchenfenster.



Die Basilika



Votivtafeln im Umgang der Gnadenkapelle



Bruder Konrad



Die Pilgergruppe vor dem Altar in Piflas St. Johannes



Das Innere der Piflaser Kirche – im Hintergrund einige Glasfenster vom Künstler Sieger Köder

## Gedenkgottesdienst der Mainburger Trachtler



Sowie jedes Jahr gedachten die Mainburger Trachtler Ihren verstorbenen Mitgliedern von 1922-2023 mit einem Gottesdienst, den Stadtpfarrer Josef Paulus in der Kirche in Unterempfenbach zelebrierte. Musikalisch begleitet wurde dieser durch die Mainburger Trachtlermusi. Anschließend traf man sich beim Vereinswirt Kreitmair in Notzenhausen zu einem gemütlichen Zusammensein.

## Vorankündigung: Jubiläumsjahr - 1100. Geburtstag des hl. Wolfgang

Unser Bischof Rudolf begibt sich auf Wolfgangsspuren durch unser Bistum. Dazu können ihn Gläubige begleiten. Da wir in Marzill selber eine Wolfgangskirche haben, wird unser Diözesanbischof in unsere Pfarreiengemeinschaft kommen und lädt alle Pfarrmitglieder ein, mit ihm gemeinsam am Samstag, den 19. Oktober 2024 von Oberempfenbach aus nach Marzill zu pilgern. Dieser Pilgerweg findet am Nachmittag statt. Nach einer kurzen Statio zu Beginn in unserer Pfarrkirche führt eine geistlich gestaltete Wanderung (ca. 1 ½ Stunden) zum „Wolfgangsort“ nach Marzill. Dort beten wir eine Andacht und mit einer Wolfgangreliquie kann jeder Teilnehmer den Einzelsegen empfangen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen

Begegnung mit unserem Bischof bei einer Brotzeit im Pfarrheim in Oberempfenbach. Weitere Infos werden noch folgen. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

## Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe (12. Dezember)

Wahrscheinlich würde eine Umfrage auf den Straßen Europas nach diesem besonderen Gnadenbild der Mutter Gottes in Mexiko ratlose Gesichter bewirken. Nur wenigen wird auch die Geschichte dahinter bekannt sein. Ich gehörte dazu. Dass Maria überhaupt einem Indigenen erschienen sein soll, hat schon den katholischen Bischof im Jahr 1531 erstaunt. Zum Glück sind die Zeiten vorbei, in denen Menschen aus anderen Kulturen automatisch als „Heiden“ bezeichnet wurden, die dringend unserer Missionierung bedürfen. Wenn nötig mit Gewalt, wie es die Spanier in der Region nach der Entdeckung praktiziert haben. Menschen eine bestimmte Religion mit Schwert und Tod zu vermitteln, ist aber leider noch nicht zu Ende auf dem Planeten Erde. Auch nicht der Glaube, dass nur die eigene Kultur die einzig wahre sein kann. Es ist ein Geschenk an uns, dass sich Maria schon vor bald 500 Jahren über diese europäischen Vorstellungen hinweggesetzt hat. Leider werden nur wenige von uns ihr Gnadenbild in der Basilika in Guadalupe mit eigenen Augen sehen können. Oder die starke Kraft spüren, die damals schon viele Menschen berührt hat und ihnen Vertrauen in eine für sie neue Religion schenkte. Was kann schon das Abbild einer jungen Frau in einem rosafarbenen Kleid und einem sternbesetzten Mantel bewirken? Für die Augen der Gläubigen in der Not damals bestimmt sehr viel. Wir modernen Gesellschaften, deren Augen übervoll sind von ganz verschiedenen Bildern, brauchen sicher stärkere Impulse, um uns zu verändern. Würden wir auf ein Blumenwunder im Winter reagieren? Die Zweifler würden wahrscheinlich überwiegen,

# Allgemeines

mit wissenschaftlichen Argumenten. Wir sollten uns aber mit der Frage der Macht von Bildern beschäftigen. Jenen, die jetzt schon mit künstlicher Intelligenz geschaffen werden können, und jenen, die wir selbst in die Welt schicken. Ganz schnell, in millionenfacher Weise. Sie können Chance sein

und Gefahr. Was macht eines davon zu einem „Gnadenbild“ oder zu einem Film, der die Herzen berührt? Bringen sie Menschen näher zu Gott oder wird die Botschaft seiner Liebe in der Schöpfung damit immer unglaubwürdiger?

*Elisabeth Ziegler-Duregger*

**„Meckern hilft-Ziegen schenken Zukunft“**, so lautete das Thema des Vortrags von Uli Frey, der am 20. Oktober 2023 im Pfarrheim stattfand. Uli Frey berichtete über die seit 2005 bestehende Partnerschaft des Missionskreises Arzberg mit der Diözese Nyeri in Kenia. Gestartet wurde mit einem Projekt zur Unterstützung von Familien, die von Aids betroffen waren. Ziegen halfen durch ihre Milch und das Fleisch das Überleben der Familien zu sichern. Mittlerweile

liegt die Anschaffung und Vermittlung von den Ziegen ganz in der Hand der Einheimischen. Darüber hinaus wurden im Laufe der Jahre Öfen für die Schulküche angeschafft und eine Tröpfchen Anlage, um ganzjährig den Ertrag von Gemüse zu steigern und vom Überschuss auf dem Markt einen Gewinn zu erwirtschaften. Es war beeindruckend zu erfahren, dass bei einer gezielten und gut reflektierten Förderung Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert.





# Gottesdienstordnung

## Montag, 20. November, der 33. Woche im Jahreskreis

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Dienstag, 21. November, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

---

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

## Mittwoch, 22. November, Hl. Cäcilia, Märtyrin in Rom

---

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse R. Zimmerer für verstorbenen Vater

Altenheim 10.30 Uhr Messe Anna Schatzl für Ehemann Valentin, Sohn Michael, Oma Schatzl und Angehörige

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

## Donnerstag, 23. November, Hl. Kolumban

---

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse Christina Schlecht für Eduard Schlecht

## Freitag, 24. November, Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Märtyrer

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 19.00 bis 20.00 Uhr Anbetungsstunde

## Samstag, 25. November, Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josef Wagner für Ehefrau Anni und Geschwister / Familie Dengler zum Dank / Familie Limmer für Angehörige / Franz, Christl und Gertraud Mühlbauer für Elfriede Gierl / Michael Neumaier für verstorbene Eltern, Onkel und Tante

Oberempfenbach 17.30 Uhr Kriegerjahrtag VAM Andreas und Angela Fraunhofer für Mutter und Schwiegermutter Fanny / Anneliese Limmer für Ehemann / Hildegard Biber für verstorbene Eltern

## Sonntag, 26. November, Christkönigssonntag

1. Lesung: Ez34,11-12,15-17, 2. Lesung: 1 Kor 15, Evangelium: Mt 25, 31-46

**Zuspruch: „Seine Grundsätze soll man für die wenigen Augenblicke in seinem Leben aufsparen, in denen es auf Grundsätze ankommt, für das meiste genügt ein wenig Barmherzigkeit.“ Ibert Camus**

Stadtpfarrkirche 8.00 Messe Maria Steiger für Ehemann Lorenz Steiger

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Monika Limmer für Katharina und Johann Märkl / Bruderschaftsmesse für Anton Strohschneider / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Familie Josef Plenagl für Vater zum Sterbetag / Familie Angelika Steiger für Eltern Josef und Walburga Plenagl / Familie Manfred Raab für Eltern, Schwiegereltern und Bruder Alois /





	Familie Elke Kirmair für Oma Anna Schnitzler / Hannelore Sedlmeier für Mutter Theresia Priller / Familie Betz für Mutter Clementine Betz zum Sterbetag
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder / Helene Markl für beiderseitige Eltern und Ehemann / Therese Schleibinger für Ehemann Josef / Heribert und Michael Zenk für Vater und Oma / Marianne Neubauer für Ehemann und beiderseitiger Eltern / Marianne Kallmünzer für Silvia Widmer (Schweiz) <b>musikalische Gestaltung durch den „Jugendchor der Stadtpfarrkirche“</b>
Sandelzhausen	Pfarrkirche: 17.00 Uhr Candlelight Concert „Konzert bei Kerzenschein“ unter der Leitung von Andrea Gaffal-Frank
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz 18.00 Uhr Messe Familie Josef Sänger für Eltern, Großeltern, Schwester und Brüder

---

### Montag, 27. November, der 34. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

---

### Dienstag, 28. November, der 34. Woche im Jahreskreis

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von November 2021 bis November 2023 2021: Georg Langwieser / Josef Manhart / Rosina Pöppel / Hildegard Kroiß / Sebastian Pflügler / Eleonore Wild / Johann Spanner / Siegfried Dreke 2022: Sophie Betz / Josef Filser / Maria Müller / Walter Schweigard / Stefan Vasas / Renate Zeller / Elfriede Leske 2023: Antonie Seehofer / Elfriede Vögele für Schwiegereltern Vögele

---

### Mittwoch, 29. November, der 34. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Anneliese Silbernagl für Eltern und Bruder / Ernst Bugl für Ehefrau Helene zum Sterbetag
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

---

### Donnerstag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse R. Zimmerer für verstorbene Mutter
Mainburg	19.30 Uhr Taizegebet im Pfarrheim

---

### Freitag, 1. Dezember, der 34. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe für beiderseitige verstorbene Eltern
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Hildegard Wittmann für Vater Andreas

---

### Samstag, 2. Dezember, Hl. Luzius, Bischof von Chur

St. Salvator	7.30 Uhr Messe für beiderseitige verstorbene Großeltern
--------------	---

# Gottesdienstordnung

- Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Roratemesse Marianne Pflügler für Cousin Gustl Mair und Ehefrau Luise / Erna Kreitmeier und Kinder für Ehemann und Vater Willi / Erna Kreitmeier nach Meinung / Josefa Steffel mit Familie für Ehemann, Vater und Opa Josef zum Sterbetag / Kerzen können mitgebracht oder für 1€ gekauft werden
- Sandelzhausen 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder / Elisabeth Wagner für Mutter Maria Müller / Familie Langwieser für Theresia Priller / Familie Frank für Theresia Priller / Angelika Kristlbauer für Eltern und Geschwister / Maria Schauback für Neffen Andy Schauback / Maria Schauback für Theresia Priller / musikalisch gestaltet vom Chor KlangArt

## 1. Adventswoche

### Sonntag, 3. Dezember, 1. Adventssonntag

1. Lesung: Jes 63, 16b-17,19b,64, 3-7 2. Lesung: 1 Kor 1, 3-9, Evangelium: Mt 13,33-37

**Zuspruch: „Auf Abstand ist der Nächste eine bloße Einbildung.“ Sören Kierkegaard**

- Stadtpfarrkirche 8.00 Uhr Messe Elisabeth Aschka für Ehemann Andreas / Elisabeth Aschka für Schwiegereltern und Schwager
- Oberempfenbach 9.15 Uhr Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder und Ministrantenaufnahme und Patrozinium / Maria Stanglmeier für Ehemann Andreas / Therese Sedlmeier für Eltern und Schwiegereltern / Andreas Fraunhofer für Onkel Andreas / Margarete Kappelmeier für Vater / Konrad Biber für verstorbene Eltern
- Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Aussendung der Madonna zum Frauentragen / Messe für Elfriede Gierl und Georg Gschwendtner / Familie Frühmorgen für Ehemann und Vater Xaver / Anneliese Forster für Ehemann und Vater Rupert / Christiane Talke für Eltern Helmut und Maria Schenk und Großeltern / Familie Renate Bauer für Vater Josef Hierl zum Sterbetag / Elisabeth Schwarz für Schwester Maria Schwarz / Cornelia Silbernagl für Vater Konrad Wörl und Onkel Rudolf / Marianne Decker für Eltern Theresia und Johann Huber / Katharina Stanglmeier für Eltern, Brüder und Schwester
- Stadtpfarrkirche 11.30 Uhr Tauffeier Leo Maximilian Oswald und Vanessa Hartmann
- Sandelzhausen Pfarrheim: 13.30 Uhr Adventlicher Seniorennachmittag mit Aussendung der Madonna zum Frauentragen
- Mainburg Pfarrheim: 14.00 Uhr Entleerung der Spardosen für die Armenhilfe
- St. Salvator 17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz  
18.00 Uhr Messe zum Heiligen Josef
- Stadtpfarrkirche 17.30 Uhr Feierlicher Adventsabend mit Lesung der Heiligen Nacht, Chor und Orchester

### Montag, 4. Dezember, Hl. Barbara

- St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum Heiligen Leonhard



## **Dienstag, 5. Dezember der 1. Adventswoche**

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

## **Mittwoch, 6. Dezember, Hl. Nikolaus, Bischof von Myra**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Marianne Freitag für Eltern und Geschwister / R. Zimmerer für verstorbene Brüder / Anneliese Steibel für Tante Anna Kindsmüller zum Sterbetag / Anneliese Steibel für Mutter Agnes Gebendorfer

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Rutscher für Mutter Hilde Massinger, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

## **Donnerstag, 7. Dezember, Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand**

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung

Sandelzhausen Pfarrheim: 18.00 Uhr Messe Katholischer Frauenbund/Zweigverein Sandelzhausen für alle verstorbene Mitglieder anschließend Adventliche Feier

Mainburg Pfarrheim 19.30 Uhr Taizegebet

## **Freitag, 8. Dezember, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Zur Ehren der Heiligen Mutter Gottes

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

18.00 Uhr Messe Sylvia Zierer für Eltern Anny und Franz und Bruder Franz

## **Samstag, 9. Dezember, der 1. Adventswoche**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum Heiligen Geist

Stadtpfarrkirche 17.15 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Roratemesse Stiftsmesse für Rosina Pfaller, Ehemann und Angehörige / Peter Laubmayer für Eltern / Familie Stadler/ Ziegelmaier für Josef Limmer / Eleonore Limmer für Johanna und Konrad Höher und Martin Stadler / Traudl Attenkofer für Ehemann Franz zum Sterbetag Kerzen können mitgebracht oder für 1€ gekauft werden

Sandelzhausen 17.15 Uhr Beichtgelegenheit

Sandelzhausen 18.00 Uhr VAM Familie Randlkofer für Sohn Michael / Familie Habel für beiderseitige Eltern und Verwandtschaft / Familie Sebastian Scherer für beiderseitige Eltern, Schwester und Schwager / Monika Limmer für Familie Wechner / Monika Limmer für Eltern / Familie Edmaier für Mama Waltraud / Familie Sebastian Scherer für Theresia Priller / Thea, Maria und Christa für Bruder Anton Roßbauer / Thea Seehofer für Sohn Paul /Hermann Seehofer für Eltern Anna und Martin Seehofer

# Gottesdienstordnung

## 3. Adventswoche

### Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventssonntag

1. Lesung: Jes 40, 1-5,9-11, 2. Lesung: Petr 3, 8-14, Evangelium: Mk 1, 1-8

**Zuspruch:** „Immer aber bleibt der Nächste nach biblischer Weisung ein Geschöpf, das wir lieben sollen, weil Gott es liebt. Nächste sind also nicht zu suchen, wo Zuneigung empfunden oder Liebe, Freundschaft, Duldung, Ehre zugebracht wird.“ Erik Wolf

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	9.00 Uhr kroatische Messe
Unterempfenbach	9.15 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme / Familie Georg Hierl jun. für Nachbarn Erhard und Christian Limmer / Zeilmaier Anna für Ehemann, Schwester und Eltern / Zeilmaier Anna für Christian Limmer / Georgine Wimmer für Schwester Hannelore, Schwager Georg und Eltern / Rita Schwertl mit Familie für Mutter Kofftasch / Lebkuchenverkauf der Ministranten
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef / Wally Hohmann für Ehemann und Vater Edi und Neffe Josef / Familie Dengler für Opa Beis und Marianne Brandl / Erich Frank für Eltern Franz und Anna / Franz, Christl und Gertraud Mühlbauer für Elfriede Gierl / Familie Ziegler, Kögl und Albrecht für Nachbarin Maria Schleibinger / Anna Wittmann nach Meinung
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Johannes Ludwig Zeilnhöfer
Oberempfenbach	14.00 Uhr Adventsandacht mit Frauentragen
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz 18.00 Uhr Messe für Tochter Maria

### Montag, 11. Dezember, der 2. Adventswoche

---

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

### Dienstag, 12. Dezember, Unsere Liebe Frau in Guadalupe

---

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe Konrad Schraner für Bruder Rudi
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung

### Mittwoch, 13. Dezember, der 2. Adventswoche

---

Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	19.00 Uhr Bußgottesdienst im Advent „Dein Licht strahlt“
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

### Donnerstag, 14. Dezember, Johannes vom Kreuz

---

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung
Mainburg	Pfarrheim 19.30 Uhr Taizegebet

### Freitag, 15. Dezember, der 2. Adventswoche

---

St. Salvator	7.30 Uhr Messe für die Armen Seelen
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe nach Meinung



## Samstag, 16. Dezember, der 3. Adventswoche - Gaudete

St. Salvator	7.30 Uhr Messe für Mutter Maria und Schwester Maria Schwarz
Stadtpfarrkirche	17.15 Uhr Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Roratemesse Josef Wagner für Xaver und Wally Amberger / Mathilde Haimerl für Ehemann / Reinhard Hösl für Geschwister / Rita Hösl für Geschwister und Schwager / Familie Limmer für Angehörige / Georgine Neumaier für verstorbene Eltern, Onkel und Tanten / Franz Stadler für Eltern und Angehörige Kerzen können mitgebracht oder für 1€ gekauft werden Lebkuchenverkauf der Ministranten
Oberempfenbach	17.30 Uhr Beichtgelegenheit
Oberempfenbach	18.00 Uhr VAM Angela Fraunhofer für Onkel Georg Müller / Konrad und Hildegard Biber für verstorbenen Nachbarn Anton Fraunhofer
Theresienhöhe	19.00 Uhr Waldandacht des Alpenvereins

### 4. Adventswoche

## Sonntag, 17. Dezember, 3. Adventssonntag

1. Lesung: Jes 61,1-2a10-11, 2. Lesung: 1 Tess 5, 16-24, Evangelium: Joh 1,6-8,19-28

**Zuspruch: „Wir essen die Erlösung der Welt, die Liebe aus Gott, die nichts für sich selber behält, die größte der Gaben. Gehen wir und tun wir, was jetzt in uns lebt.“ Silja Walter**

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe nach Meinung Lebkuchenverkauf der Ministranten
Sandelzhausen	9.15 Uhr Engelamt Edeltraud Rank für Großeltern, Mutter und Brüder / Engelamt Erwin Rank für Eltern, Bruder Paul und Schwägerin Emma / Werner Maier für Ehefrau Roswitha zur Sterbezeit / Elisabeth Wagner für Maria und Matthias Höckmeier / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Familie Georg Selmaier für Eltern Maria und Georg Selmaier / Geschwister Edmaier für Großeltern Gmeiner und Edmaier / Josef Berger für Eltern Josef und Marianne und Bruder Reinhold / Familie Langwieser für Eltern und Schwiegereltern / Elisabeth Wagner für Irmgard König / Franz Voit für Ehefrau Resi / Katharina Thalmaid für Cousine Theresia Priller
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kolpinggedenken / Helene Frühmorgen für Vater Johann Frank / Regina Franken für Ehemann / Roswitha Franken für Bruder und Vater / Anna Landsberger für Eltern / Familie Dengler für Wally Berghofer / Christa Frank für Eltern Simon und Barbara / Stefanie Linseisen für Eltern Maria und Stefan Stanglmeier zum Hochzeitstag / Franz, Christl und Gertraud Mühlbauer für Elfriede Gierl / Lebkuchenverkauf der Ministranten
Sandelzhausen	Pfarrkirche: 16.00 Uhr Adventssingen
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz 18.00 Uhr Messe nach Meinung



## KDFB Mainburg

- Sonntag, 26. November: Schmankerlbasar um 13.30 Uhr im Pfarrheim.
- Dienstag, 05. Dezember: Hl. Messe um 18.00 Uhr anschl. Weihnachtsfeier im Gasthaus Seidlbräu
- Donnerstag, 08. Dezember: Ewige Anbetung um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche



## Kolpingsfamilie Mainburg

- Donnerstag, 30. November: Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- 03./05. und 06. Dezember: Nikolausdienst für Familien in Mainburg und Umgebung. Anmeldungen ab sofort möglich. Näheres unter [www.kolping-mainburg.de](http://www.kolping-mainburg.de) oder in der Tageszeitung
- 08.-10. Dezember: Verkaufsstand am Mainburger Christkindlmarkt
- Sonntag, 17. Dezember: Kolpinggedenken/Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit anschließender Adventfeier im Gasthaus Kreitmair Notzenhausen



„Solche Leitbilder wie Adolph Kolping brauchen wir für die Kirche von heute.“

Diese Worte sprach Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch am Grab Adolph Kolpings (1813-1865) in der Kölner Minoritenkirche am 15. November 1980. Es war auch dieser Papst, der Kolping 1991 seligsprach. Sein Gedenktag ist am 4. Dezember.

## Kirche St. Laurentius während der Winterzeit geschlossen.

Auch dieses Jahr sind die Gottesdienste am Sonntag um 8 Uhr während der Winterzeit wieder in der Stadtpfarrkirche. Ab Sonntag, 26. November bis voraussichtlich Ende Feb-

ruar bleibt die St. Laurentiuskirche für die Sonntagsgottesdienste geschlossen, ausgenommen sind Beerdigungs- und Schülergottesdienste.

## Patrozinium

Am Freitag, 8. Dezember feiert die Stadtpfarrkirche ihr Patrozinium, das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria. Dazu ist um 17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten mit Anbetungsstunde und um 18.00 Uhr feierliches Amt mit eucharistischem Segen.

## Ministranten verkaufen Lebkuchen

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember verkaufen die Ministranten wieder selbst gebackene Lebkuchen nach den Gottesdiensten. Der Erlös ist für die Ministranten bestimmt.

## Roratemessen im Advent

An den vier Adventssamstagen finden in der Stadtpfarrkirche um 18.00 Uhr wieder Roratemessen statt. Kerzen können mitgebracht oder für 1€ gekauft werden.

## Festzeltgottesdienst am Gallmarkt



Unsere Ministrantenschar

## Pfarnachrichten Mainburg



Ein Dank an alle, die diesen Erntearztar geschmückt haben



Im Festzelt beim Gottesdienst

## Pfarnachrichten Sandelzhausen



### Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Weihnachtliches Basteln:** Am Mittwoch, 29. November findet ein Weihnachtliches Basteln von Türkranz, Adventskranz und Reif um 18.30 Uhr im Pfarrheim statt. Mitzubringen sind Grünzeug, Gartenschere, Draht, Schere und eventuell Dekomaterial, kann aber auch dort gekauft werden. Anmeldung erbeten bei Heike Zeilbeck, Tel.: 08751/4302.
- **Adventliche Feier:** Am Donnerstag, 07. Dezember findet die diesjährige Adventliche Feier des Frauenbundes statt. Um 18.00 Uhr beginnt der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des KDFB. Monika und Andreas Blattner begleiten den Gottesdienst mit besinnlichen Liedern. Anschließend Adventliche Feier mit Essen, Punsch und Weihnachtsgebäck. Die Veeharfengruppe Fuchzgerlpuffer stimmen musikalisch auf den Advent ein. Es sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Bitte beachten: Gottesdienst und Adventliche Feier finden beide im Pfarrheim statt.
- **Fahrt zum Waldweihnachtsmarkt nach Halsbach bei Altötting:** Am Samstag, 16. Dezember fährt der KDFB zum Waldweihnachtsmarkt nach Halsbach bei Altötting. Der Waldweihnachtsmarkt ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte in Bayern. Mitten im Wald entsteht jedes Jahr ein adventliches Dorf mit uralten Hütten und zauberhaften Ständen. Die Wege werden mit unzähligen Kerzenlichtern erhellt. Abfahrt ist um 14.30 Uhr bei der Bäckerei Schadenfroh. Fahrpreis und Eintritt pro Person € 23,00. Anmeldung bei Heike Zeilbeck, Tel.: 08751/4302 bis 10. Dezember möglich. Es dürfen auch Nichtmitglieder und Männer mitfahren.



# Pfarnachrichten Sandelzhausen

- **Kaffeekränzchen:** Am 4.11. fand das KDFB-Kaffeekränzchen in Notzenhausen im Gasthof Kreitmair statt, wo es wieder sehr gute Kuchen und Torten gab. 27 Frauen nahmen teil, einige wanderten sogar. Es war ein unterhaltsamer und harmonischer Nachmittag

## Candlelight Concert „Konzert bei Kerzenschein“

Am Sonntag, 26. November findet um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Sandelzhausen ein Candlelight Concert mit den Chören Klang Art, Choralle, MAI-Voices und Jungen Instrumentalisten statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss gibt es auf dem Parkplatz (Friedhofseite) Glühwein/Punch und Lebkuchen auf Spendenbasis.

## Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Samstag, 02. Dezember findet um 18.00 Uhr ein Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

## Adventlicher Seniorennachmittag

Am Sonntag, 03. Dezember, 1. Adventssonntag findet um 13.30 Uhr im Pfarrheim der adventliche Seniorennachmittag der Pfarrei mit Aussendung der Madonna zum Frauentragen statt. Im Rahmen des Programms wird der Nikolaus seinen Besuch abstaten. Herzliche Einladung ergeht an alle Senioren der Pfarrei.

## Kuchenspenden für Weihnachtsfeier der Senioren

Der Frauenbund bittet um Kuchenspenden für die Weihnachtsfeier der Senioren am Sonntag, 03. Dezember. Die Kuchen und Torten können am Sonntag ab 12.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Der Frauenbund bedankt sich schon im Voraus.

## Adventssingen

Am Sonntag, 17. Dezember findet um 16.00 Uhr ein „Adventssingen“ in der Pfarrkirche Sandelzhausen „Mariä Himmelfahrt“ statt.

Es werden adventliche Lieder aus dem Gotteslob gesungen sowie kurze Texte vorgelesen. Es sind alle herzlich eingeladen, sei es um mitzusingen oder einfach nur zuzuhören, in der oftmals hektischen Adventszeit zur Ruhe zu kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

## Seniorennachmittag im November

Am 7. November fand der monatliche Seniorentreff im Pfarrheim Sandelzhausen statt. Beim Gottesdienst, den Kaplan Maximilian Moosbauer zele-



brierte, gedachte man all der verstorbenen Senioren und besonders derer, die heuer verstorben sind. Alle wurden namentlich vorgelesen und für jeden wurde eine Kerze entzündet. Helga Blattner begrüßte alle Besucher und freute sich, dass sich auch einige neue Gesichter darunter befanden. Nach Kaffee und Kuchen gab es noch eine Überraschung. Die Mainburger Trachtler Kinder unter der Leitung von Anita Kallmünzer und Anna-Lena Schober begrüßten alle Senioren



mit dem Lied „ich bin do, du bist do, alle samm do“. Im Anschluss tanzten sie noch verschiedene Tänze. Und so verging auch der schöne, unterhaltsame Nachmittag nach einer kleinen Brotzeit wie im Flug.



# Pfarnachrichten Sandelzhausen

## KDFB Backabend im Pfarrheim



Am Montag, den 16. und 23. Oktober fand ein Backabend über Kirdanudel, derfeide Erdäpfel und Auszogne mit Anna Rank im Pfarrheim statt. Alle Teil-

nehmer waren sich einig, dass es ein lehrreicher und leckerer Backabend war und freuen sich schon auf die nächsten Kurse.

## KDFB Taize Gebet

Am 18. Oktober fand im Pfarrheim ein Taize-Gebet unter der Leitung von Gemeindereferentin Andrea Engl statt. Elio Carneiro mit Begleitung untermalten das Gebet musikalisch. Anschließend sorgte der Frau-



enbund mit einem kleinen Buffet für ein gemütliches Beisammensein und bedankte sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden.

## Kriegerjahrtag in Sandelzhausen

Der Kriegerjahrtag zelebrierte Kaplan Maximilian Moosbauer einen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Musikalisch begleitet zogen anschließend alle Vereine zum Kriegerdenkmal, um den Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege, sowie der Verstorbenen Kameradschaft zu gedenken. In seiner Ansprache betonte der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Manfred Raab, besonders die momentan sehr unruhigen und kriegerischen Zeiten. Wir haben uns daran gewohnt in Frieden zu leben. Dies sei aber eine andere Wirklichkeit und entspreche nicht der Realität. Mitten in Europa herrscht ein grausamer Krieg, ebenso werde Israel von der Hamas terro-

risiert. Was Putin in der Ukraine anrichte, das sei im Nahen Osten die Hamas. Außerdem bedrohe dies auch unsere Demokratie. „Frieden aber findet in den Köpfen statt“, so der Vorsitzende. Und weiter führte er aus: „Beten wir für eine friedliche Welt, unter Einhaltung der Menschenwürde weit über die Grenzen Europas hinaus, damit wir und auch die nächsten Generationen nach uns, in Frieden und Freiheit leben können.“ Als Zeichen der Verbundenheit mit allen Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege



und Kriegstoten unserer Zeit, wurde ein Kranz am Denkmal niedergelegt.



## Ministrantenaufnahme

Am Weltmissionssonntag nahmen die Sandelzhauser Ministrantinnen und Ministranten im Familiengottesdienst Lisa Kolmeder freudig in ihre Minigemeinschaft auf. So rollten Kaplan Maximilian Moosbauer und Gemeindereferentin Andrea Engl den roten Teppich für ihre Minis aus und erinnerten an das Wort Jesu: Ihr seid das Licht der Welt!



## KLJB - Nikolausdienst

Am 05.12. + 06.12. + 07.12.  
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung unter:

KLJBSANDELZHAUSEN@GMX.DE

Anmeldeschluss: 01.12.23

Bei Fragen bitte an Vorständin Franziska Schober, unter 0179 2101095, wenden.



## Kriegerjahrtag Oberempfenbach

Am Samstag, 25. November findet der Kriegerjahrtag in Oberempfenbach statt. Die Vorabendmesse beginnt bereits um 17.30 Uhr.

Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 03. Dezember ist um 9.15 Uhr die Annahmefeier der Erstkommunionkinder. In der Pfarrei Ober- und Unterempfenbach sind es heuer vier Erstkommunionkinder. Gleichzeitig ist die Aufnahme einer Ministrantin und Patroziniumsfest des heiligen Andreas.



## Lebkuchenverkauf der Ministranten

Die Ministranten verkaufen heuer wieder selbstgebackene Lebkuchen. Am Sonntag, 03. Dezember nach dem Gottesdienst in Oberempfenbach und am Sonntag, 10. Dezember nach dem Gottesdienst in Unterempfenbach.

## Impressionen zum Pfarrausflug

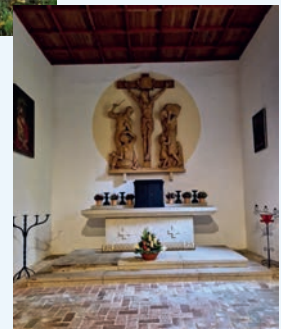
Der diesjährige Pfarrausflug führte unsere Gruppe zunächst in das Konzentrationslager nach Flossenbürg. Wo Menschen während der Naziherrschaft in unwürdiger Weise arbeiten mussten und seelisch und körperlich schikaniert wurden. Viele verloren dort ihr Leben auf grausame Weise. Anschließend besuchten wir den Marienwallfahrtsort auf dem Oberfahenberg. Von dort wurde uns durch den Kirchenorganisten ein guter Einblick in die Wallfahrts-geschichte des Oberfahenberges gegeben. Das dritte Ziel war dann die Burg Leuchtenberg. Die wir besichtigen konnten. Zum Abschluss führte uns die Fahrt in den Markt Eslarn. Dort kehrten wir in eine Zoiglbiere-stube ein und stärkten uns mit einer guten Brotzeit und so mancher guten Halbe. Zwei junge Musiker unterhielten uns auf hervorragende Weise. Im Anschluss einige Eindrücke von der Fahrt.



Am Eingangstor zum KZ



Tal des Todes mit der Aschenpyramide der verbrannten Menschen



Gedenkkapelle der Nationen



Unsere Ausflügler auf dem Oberfahenberg



Das Gnadenbild mit dem Einschussloch durch einen husitischen Soldaten am Hals Mariens

Die Burg  
Leuchtenberg



Bei der Einkehr  
in der Zoiglbierstube „Beim  
Strehern“

## St. Martinsumzug

Die zweite Auflage des Empfenbacher St. Martinsumzuges, erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Zahlreiche Familien sind der Einladung der Empfenbacher Kindergruppe „Dorfwichtel“ gefolgt und haben sich am Sonntag Nachmittag am Dorfplatz in Oberempfenbach eingefunden um gemeinsam die Geschichten rund um den Hl. St. Martin zu hören.



Gemeindereferentin Frau Angela Engl brachte die Texte und Gebete rund um den St. Martin sehr kindgerecht, interessant und kurzweilig zum besten, den Kindern wurde sehr anschaulich erklärt wie wichtig es ist zu teilen und an die Mitmenschen zu denken. Nach dem gemeinsamen Zuhören und Beten, begab sich der St. Martinsumzug in Bewegung und ließ die Empfenbacher Straßen im Licht der unterschiedlichsten wunderschönen selbstgebastelten Laternen erstrahlen.

Zum Abschluss versammelte man sich gemein-

sam um das lodernde Feuer wärmte und stärkte sich mit selbstgebackenem Kuchen, Würstle, Semmeln, Punsch und Getränken.

Das Organisationsteam der Dorfwichtelmamas möchte sich bei allen helfenden Händen welche in irgendeiner Form auch immer zum Gelingen der Martinsfeier beitragen wie den Kuchenbäckerinnen, den Mamas und Papas, der Feuerwehr fürs Absperren der Straßen und von allem bei Andrea Engel herzlichst bedanken.

Das leuchten in den Kinderaugen, wenn sie auf die vielen unterschiedlichen Lichter der Laternen schauen, hat uns erneut gezeigt, wie schön es ist den Spuren des Hl. St. Martins zu folgen.

## Vorankündigungen

- Fackel- und Neujahrswanderung: am 01. Januar / Treffpunkt 17 Uhr in Marzill / Abmarsch in OE & UE an der Kirche jeweils 16:30
- Jubiläumsjahr - 1100. Geburtstag des hl. Wolfgang: Unser Bischof Rudolf begibt sich auf Wolfgangsspuren durch unser Bistum. Dazu können ihn Gläubige begleiten. Da wir in Marzill selber eine Wolfgangskirche haben, hat sich der Pfarrgemeinderat dafür ausgesprochen, unseren Bischof einzuladen. Er hat zugesagt und wird in unsere Pfarrgemeinde kommen und lädt alle Pfarrmitglieder ein, mit ihm gemeinsam am Samstag, den 19. Oktober 2024 von Oberempfenbach aus nach Marzill zu pilgern. Dieser Pilgerweg findet am Nachmittag statt. Nach einer kurzen Station zu Beginn führt eine geistlich gestaltete Wanderung (ca. 1 ½ Stunden) zum „Wolfgangsort“ nach Marzill. Dort beten wir eine Andacht und mit einer Wolfgangreliquie kann jeder Teilnehmer den Einzelsegen empfangen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit unserem Bischof bei einer Brotzeit im Pfarrheim in Oberempfenbach. Weitere Infos werden noch folgen. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.



Stefanie Kolb



Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, dann redet er in Gleichnissen, also in Bildern, damit wir uns das Reich Gottes vorstellen können. Jesus erzählt uns, wie das Reich Gottes ist: Zum Beispiel wie ein Festmahl, wo sich alle Menschen freuen und miteinander feiern. Und einmal sagt er, das Reich Gottes ist wie ein Senfkorn. Was meint er damit? Das Senfkorn ist das kleinste aller Samenkörner, aus dem ein großer Baum wachsen kann. Und so ist es mit dem Reich Gottes: Es fängt ganz klein an, sodass es

kaum zu sehen ist, und kann riesengroß werden. Deshalb ist der Anfang des Reich Gottes jetzt schon da, nur manchmal so klein, dass wir es nicht sehen können. Zum Beispiel: Dort, wo Menschen einander lieben und helfen, ist schon ein bisschen Reich Gottes. Also auch mitten unter euch beginnt schon mit euch das Reich Gottes, wenn ihr wollt wie auf dem linken Bild. Aber Menschen können einen Baum auch verdorren lassen wie auf dem rechten Bild. Dort sind auch fünf Unterschiede versteckt. Findest du sie?

Lösung: einer Pflanze fehlt ein Blatt, eine Blüte fehlt, unterschiedliche Punkte beim Marienkäfer, ein zusätzlicher Knopf am Halsausschnitt des Mannes und die fehlende Gießkanne